

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

195 (16.7.1907) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 195. Zweites Blatt. Dienstag, den 16. Juli (folgt ein drittes Blatt.) 1907.

Heute Fortsetzung der Waren-Versteigerung

im Laden Rondellplatz 24.

5.1.

Bekanntmachung.

Die Verlegung der Geschäftsräume der städtischen Arbeitsnachweisanstalt betreffend.

2.1. Die Geschäftsräume der städtischen Arbeitsnachweisanstalt befinden sich vom 16. ds. Mts. ab im Erdgeschoß des Hauses **Jähringerstraße 100**. Der Eingang zur männlichen Abteilung ist Ecke der Jähringerstraße und Lammstraße, der Eingang zur weiblichen Abteilung in der Jähringerstraße. Karlsruhe, den 15. Juli 1907.

Städtisches Arbeitsamt.

Badischer Frauenverein. Frauenarbeitschule.

Am **12. September 1907**, morgens 8 Uhr, beginnen sämtliche Kurse der Frauenarbeitschule und zwar:

a. Vormittagsunterricht:

Handnähen, Maschinennähen, Kleidermachen und Kunststicken;

b. Nachmittagsunterricht:

Musterschnittzeichnen, Weißsticken, Buntsticken, Woll- und Knüpfarbeiten, Spitzenklöppeln, Flicken und Damaststopfen, Buchmachen, Frisieren, Feinbügeln, Freihands- und geometrisches Zeichnen, Musterzeichnen und Entwerfen.

1. Der Besuch obiger Kurse kann nach freier Wahl stattfinden, sofern keine Fach- oder Berufsausbildung gewählt wird.

2. Fachausbildung:

- für Weisnäherinnen,
- für Kleidermacherinnen,
- für Büglerinnen.

3. Berufsausbildung:

- für Zimmermädchen,
- für Kammerjungfern.

4. Ausbildung für die II. staatliche Prüfung als Handarbeitslehrerin an höheren Mädchen- und Frauenarbeitschulen.

Auswärtige Schülerinnen können in der Anstalt volle Pension erhalten.

Anmeldungen werden von der Vorsteherin, Hauptlehrerin Fräulein Josefine Mayer, im Anstaltsgebäude, Gartenstraße 47, bis 27. Juli und von da ab in der Kanzlei des Badischen Frauenvereins daselbst entgegengenommen.

Karlsruhe, den 28. Juni 1907.

Der Vorstand der Abteilung I.

21.5.

Versteigerung

einer großen juristischen und musikalischen



Bibliothek.

Die zum Nachlaß des Herrn

Rechtsanwalt **Emil Baur**,

Leopoldstraße 2, hier,

gehörige **Bibliothek** kommt **Donnerstag, den 18. ds. Mts., nachmittags 2 Uhr**, zum Ausgebot, worauf Reflektanten hiermit ganz besonders aufmerksam gemacht werden.

Karlsruhe, den 15. Juli 1907.

Eduard Koch, Ortsrichter,
Luisenstraße 2a.

Hochbauarbeiten.

Die Grab- und Mauerarbeiten und die Eisenkonstruktion zur Entfernung einer Zwischenmauer in der alten Kesselschmiede der Hauptwerkstätte hier sollen im öffentlichen Verdingungsweg nach Maßgabe der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 vergeben werden.

Die Pläne, das Bedingnisheft und die Arbeitsbeschriebe, welche nicht nach auswärts versandt werden, liegen auf dem diesseitigen Hochbauamt, Bahnhofstraße 9, Zimmer Nr. 13, zur Einsicht auf.

Die auf Einzelpreise zu stellenden Angebote sind verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift „Bauarbeiten in der alten Kesselschmiede, Angebot auf arbeit“ versehen, spätestens bis Freitag, den 26. Juli 1907, nachmittags 5 Uhr, an die unterfertigte Stelle Bahnhofstraße 9 einzureichen. Zuschlagfrist 14 Tage. 2.1.

Karlsruhe, 11. Juli 1907.

Großh. Bauinspektion I.

Arbeits-Vergebung.

Zum Umbau des Hauses Karl-Friedrichstraße 8 sollen „Klosetteinrichtung und Parkettbodenlieferung“ im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Angebotsformulare sind beim städtischen Hochbauamt, Rathaus, 2. Obergeschoß, Zimmer Nr. 102, abzuholen; daselbst sind auch die Angebote bis **Samstag, den 20. Juli or., vormittags 11 Uhr**, mit entsprechender Aufschrift versehen, einzureichen. Karlsruhe, den 15. Juli 1907.

Städt. Hochbauamt. 2.1.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. **Amalienstraße 10**, in der Nähe des Erbgroßherzoglichen Palais, ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör an eine ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

*2.1. **Amalienstraße 11** ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie im Hinterhaus, 1. Stod, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stod des Vorderhauses.

3.3. **Angartenstraße 24**, Ecke der Wilhelmstraße, ist eine sehr schöne 3 Zimmerwohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— **Belfortstraße 2** ist eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, Badezimmer, Veranda, Mansarden und Kellern auf 1. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres parterre, von 10—4 Uhr.

*2.1. **Blumenstraße 6** ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine Familie sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

* **Bürgerstraße 1** ist im Seitenbau, 2. Stod, eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, an eine ruhige Familie sofort zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stod.

2.2. **Douglasstraße 5**, 4. Stod, ist an ruhige Mieter auf 1. Oktober eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche und Kellerabteil zu vermieten. Anzusehen von 1 bis 5 Uhr.

*2.1. **Gottesauerstraße 15** ist eine vollständig neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör, per sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

— Grenzstraße 8 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 3 Zimmern sofort billig zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.1. Kaiser-Allee 29 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern nebst Zugehör auf 1. Oktober und eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock.

*4.1. Kaiserstraße 118, 4 Treppen, ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Badzimmer nebst Zugehör, sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Karlstraße 50, nächst der Gartenstraße, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Mansarde und Zugehör auf Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

10.7. Klausenstraße 10, 16 und 20 sind 2 Zimmerwohnungen mit Zugehör sofort oder später billig zu vermieten. Näheres parterre oder im Laden.

— Kronenstraße 41, 3. Stock, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Zugehör, ebenda im Seitenbau, 3. Stock, eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Herrn Single, Vorderhaus, 2. Stock, oder Brauerei Heinrich Feld, Kriegstraße 115.

*3.1. Kurbenstraße 27, gegenüber dem Sonntagplatz, sind eine Wohnung von 3 Zimmern und eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Lachnerstraße 9 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon, Mansarde und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe rechts.

— Lessingstraße 45, am Lessingplatz, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern, Balkon, Anteil an Waschküche, Trockenspeicher und Fahrradkammer, freistehendes Klosett, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst oder Roonstraße 9, 2. Stock.

*2.1. Luisestraße 4, in der Nähe des Stadtparkes, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Kochgasanlage, Keller und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

4.1. Markgrafenstraße 47, beim Rondellplatz, ist im 1. Stock eine 4 Zimmerwohnung, Mansarde, Keller, Holzstall auf 1. Oktober zu vermieten. Hinten großer Hof und Aussicht in Gärten. Einzusehen von 9 bis 1/4 4 Uhr.

— Roonstraße 8 ist der 4. Stock von 4 großen Zimmern, Bad und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 6 Uhr. Preis 560 M. Näheres im 3. Stock.

— Scheffelstraße 53 ist eine schöne Wohnung von drei Zimmern und Küche, mit Balkon und Veranda und sonstigem Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* Scherrstraße 22 ist im 4. Stock rechts eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst oder Jähringerstraße 12, parterre.

2.2. Schützenstraße 51 sind eine schöne 3 Zimmerwohnung mit reichlichem Zugehör und eine Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Sofienstraße 13, im Seitenbau, sind 2 Wohnungen, eine im 3. Stock von 3 Zimmern, eine im 4. Stock von 2 Zimmern und Zugehör, auf sofort zu vermieten. Daselbst sind im Vorderhaus, 4. Stock, 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller, auf sofort zu vermieten. Es kann auch eine große Werkstätte dazu gegeben werden. Näheres Waldstraße 63 bei Fr. Ritscherle.

*3.1. Sofienstraße 27, 2. Stock, ist eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern mit Erker und reichlichem Zugehör (Bad) auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stock links.

— Welzienstraße 31 ist eine geräumige 3 Zimmerwohnung mit reichlichem Zugehör, neuzeitlich, sowie eine geräumige 2 Zimmerwohnung mit Zugehör, je mit Garten, auf 1. Oktober an gute Leute zu vermieten. Anzusehen von 10—6 Uhr. Näheres im 4. Stock links oder bei Lebrecht, Welzienstraße 40.

*2.2. Werderstraße 58, nahe am Werderplatz, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen ebenda selbst im 2. Stock.

*4.3. Werderstraße 77 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad, Klosett im Abfluß, Glasveranda, Mansarde und Keller mit Gasleitung auf Oktober für 570 M. zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 27 II.

*3.1. Wilhelmstraße 36, Seitenbau, ist eine freundliche 2 Zimmerwohnung, Küche, Keller, Kammer, wegen Verletzung auf 1. August zu vermieten. Näheres im 4. Stock, Vorderhaus.

* Jähringerstraße 12 ist im Vorderhaus, 2. Stock, eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— In meinem Wohnhaus Kronenstraße 38 ist der 2. Stock, bestehend aus einer schönen Wohnung von 6 geräumigen Zimmern, großer Küche und Zugehör, sofort oder auf später zu vermieten.

J. Weisk, Weinhandlung.

Kriegstraße 97

ist im 3. Stock (2 Treppen)

schöne Herrschaftswohnung,

bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer und reichlichem Zugehör, per sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Bureau im Hof.

Erbsprinzenstraße 1,

Ecke Rondellplatz, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 7 Zimmern per 1. Oktober oder 1. November zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 3.3.

Rudolfstraße

ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Zugehör auf 1. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 1 im Möbelladen.

Wohnung zu vermieten.

— In meinem Hause, Waldstraße 37, ist der 4. Stock, bestehend aus 4 hübschen, großen Zimmern nebst Zugehör, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Theodor Lippmann, Kaiserstraße 126.

Wohnung zu vermieten.

— Sofienstraße 95 ist der 2. Stock, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, bestehend aus 6 Zimmern, Badzimmer etc., mit reichlichem Zugehör, auf sogleich; desgl. ist der 3. Stock mit sämtlichem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

3.3. Auf 1. Oktober ds. Js. ist an eine ruhige Familie eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, 4 Treppen hoch, zu vermieten. Preis 360 M. Die Wohnung ist vormittags von 10 bis 12 Uhr anzusehen. Anmeldung im Kontor der Weinhandlung: Herrenstraße 12.

Herrschaftswohnung

von 7 bis 8 Zimmern und Zugehör, im 3. und 4. Stock, ist Dirschstraße 112 auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst. 10.7.

6 oder 9 Zimmerwohnung,

herrschaftlich eingerichtet, ist Wendtstraße 20, 2. Stock, sofort oder später zu vermieten. Näheres ebenda selbst Dienstag, Donnerstag und Samstag zwischen 1/2 2 und 1/2 4 Uhr, sonst bei

K. Wilsch, Hofmann, Papierhandlung,
Kaiserstraße 69, Telephon 1752.

6 Zimmerwohnung.

— Sofienstraße 13, 3. Stock, ist eine geräumige Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf sofort zu vermieten. Dieselbe würde sich auch gut für Bureauzwecke eignen, da die Zimmer groß und hell sind. Zu erfragen Waldstraße 63 bei Fr. Ritscherle.

Kaiserstraße 98

ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Bad und Mansardenzimmer, Koch- und Leuchtgas auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden. *2.1.

5 Zimmerwohnung

im 3. Stock mit Küche und Mansarde, neu hergerichtet, auf sogleich oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres Lachnerstraße 5 im Laden.

Wohnung zu vermieten.

— Eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Waschküche, Mansarden etc., event. Stallung für 2—3 Pferde, schönste Lage der Ettlingerstraße, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 17, parterre.

2 Zimmer-Wohnung.

— Kaiserstraße 17 ist im Hinterhaus im 3. Stock links eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer auf Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, 1. Stock.

Kaiserstraße 82,

1. Stock, sind im Seitenbau 2 Zimmer, das eine als Küche benutzbar, per 1. August zu vermieten. Daselbst ist auch eine möblierte, gerade Mansarde mit großem Fenster zu vermieten.

Kaiser-Allee 25 b,

schönste Lage, neues Haus, 3 Treppen hoch, herrsch. Wohnung von 5 großen Zimmern, Badzimmer, Waschküche, Trockenspeicher etc. ist per 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres parterre im Hause.

Leopoldstraße 36

ist eine schöne Parterrewohnung von 5 Zimmern, Badzimmer, Küche etc. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres in der betr. Wohnung und bei F. Wilhelm Doering, Jähringerstraße 114. 6.3.

Wegen Verletzung

ist Büchlinstraße 6 im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, 1 Fremdenzimmer, Küche, Bad, Balkon und Veranda und sonst reichlichem Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Karlstraße 16

ist die hochparterre-Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Luisestraße 43

ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 freundlichen Zimmern, Küche und Keller, an eine ruheliebende kleine Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre. *2.2.

Schöne 4 Zimmerwohnung

ist Werderplatz 34 mit üblichem Zugehör auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Bismarckstraße 41

ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, großer Terrasse und reichlichem Zugehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Sofienstraße 97

ist der 2. Stock mit 5 bis 6 Zimmern, sofort bezugsbar, sowie der 4. Stock auf Oktober oder früher zu vermieten. Sämtliche Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit Balkon und Veranda. Näheres Amalienstraße 28 III. 3.1.

Goethestraße 21

ist im 3. Stock eine 4 Zimmerwohnung, der Neuzeit entsprechend, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Sofienstraße 63 beim Portier.

Kaiserstraße 100,

2 Treppen hoch, sind 3 Zimmer, Küche und Zugehör, worin zahnärztliche Praxis mit gutem Erfolg betrieben wurde, auch für Rechtsanwält sehr geeignet, per sogleich zu vermieten. Näheres bei Sign. Paas, Kaiserstraße 30.

3 Zimmerwohnung

mit reichlichem Zubehör per 1. August zu vermieten. Näheres Sofienstraße 116 im Bureau oder Mondstraße 5, 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten

Ecke Sofien- und Uhlandstraße 38: 5 Zimmer, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Keller etc. per sofort oder später. Auskunft in der Apotheke daselbst.

Werderstraße 45

ist im 2. Stock eine sehr schöne 4 Zimmerwohnung auf 1. September oder 1. Oktober zu vermieten.

Mansardenwohnung zu vermieten

Ecke Sofien- und Uhlandstraße 38: 2, 3 oder 4 Zimmer mit Zubehör per sofort oder später an ruhige Leute. Auskunft in der Apotheke daselbst.

Rudolfstraße 1,

Ecke Karl-Wilhelmstraße, ist im 1. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Bad etc., und ein Stall, für jedes Geschäft oder Bureau geeignet, beides zusammen oder getrennt, auf sofort, und im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Bad etc. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock rechts.

Kriegstraße 10,

3 Treppen hoch, ist eine schöne, geräumige 5 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres nebenan Mendelssohnplatz 3, 4. Stock.

Akademiestraße 9

ist im Hinterhaus, 3. Stock, eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und einer Kellerabteilung auf den 1. August oder später zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 11, 1. Stock. *3.3.

Einzimmerwohnung

mit Küche, Keller und besonderem Abort im 4. Stock Werderstraße 77 an einzelne Person für 13 Mk. monatlich zu vermieten. Näheres Eitlingerstraße 27 II. *4.3.

Ossenweinststraße 24

sind eine 3 Zimmerwohnung per sofort und eine 2 Zimmerwohnung per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock. *4.3.

Südwest-Stadtteil.

Vorholzstraße 33 ist eine herrschaftliche 5 Zimmerwohnung (3. Stock) auf sofort zu vermieten.

Wohnung, Draisstraße,

sofort beziehbar zu vermieten: **2. Stock, 4 Zimmer 680 M.** Zu wenden an Bureau Weiß, Kaiser-Allee 139, und A. Korusand, Kaiserstraße 56, von 11-1 und 5-7 Uhr.

Kaiserplatz.

Auf sogleich oder später ist eine sehr große 6-8 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör sehr preiswert zu vermieten. Alles Nähere Belfortstraße 12, parterre.

Gartenstraße 11

ist der 3. Stock, bestehend aus 5 schönen Zimmern, Balkon, Veranda, Küche, Bad, Speisekammer und sonstigem Zubehör, an eine ruhige Familie per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Gartenstraße 9, parterre, oder Hirschstraße 25, parterre.

Scheffelstraße 52,

eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, schöner Mansarde und Zubehör (neu hergerichtet) per sofort oder später zu vermieten. Preis 630 Mark. Näheres im 4. Stock.

Sternbergstraße 8

ist per 1. Oktober eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicheranteil, preiswert zu vermieten. Näheres daselbst und Werderstraße 7, 1. Stock.

Humboldtstraße 23

ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres Humboldtstraße 25 im 4. Stock.

Kriegstraße 184

ist der 3. Stock von 4 Zimmern, Bad, Küche mit Speisekammer sowie Mansarde und Garten sofort oder später zu vermieten. Preis 700 M. Näheres im 2. oder im 4. Stock oder beim Hauseigentümer Architekt Kuentle, Bismarckstraße 63a.

Rudolfstraße 15,

in schönster Lage der Altstadt, 2 Treppen hoch, ist eine sehr schöne 4-Zimmerwohnung von 4 großen Zimmern, Bad, Wasserloset, Küche, Mansarde, Keller sofort oder später zu vermieten. Die Wohnung ist auch sehr geeignet für einen Arzt, Rechtsanwalt oder ein sonstiges Bureau. Näheres daselbst bei Josef Reih, im Spejereiladen.

Steinstraße 27

ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Baubureau.

Vorholzstraße 16

ist im Hintergebäude, 3. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehörde auf sogleich oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Westendstraße 55,

parterre oder 3. Stock (am Mühlburger Tor), ist die Wohnung, bestehend aus 6 bzw. 7 geräumigen Zimmern, Küche, Bad, Balkon, Gärten, 2 Mansarden, Speisekammer etc., auf sogleich preiswert zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock. Anzusehen von 11-1 und 2-6 Uhr.

Zirkel 30 III

ist eine neuhergerichtete schöne Wohnung von 4 Zimmern, Alkoven, Küche und Zugehör per 1. Oktober, vielleicht auch früher, zu vermieten. Näheres im 2. Stock, zwischen 10 und 4 Uhr. 10.4.

Zu vermieten

elegante Wohnung von 4 Zimmern, 2. Stock, mit Erker, Bad, Küche mit Veranda, reichl. Zubehör. **Schöne, freie Lage.** Zu erfragen Kriegstraße 146 bei Architekt Fischer.

Wohnung,

Kaiser-Allee 72 III, 4 Zimmer, Preis 600 Mk. sofort beziehbar zu vermieten. Auskunft daselbst im 2. Stockwerk.

Wohnung zu vermieten.

Georg-Friedrichstraße 12 ist eine 3 Zimmerwohnung auf sogleich zu vermieten. Näheres Georg-Friedrichstraße 11 im 1. Stock.

Auf 1. Oktober zu vermieten

eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Speicher, Koch- und Leuchtgas. Zu erfragen Rudolfstraße 31, parterre rechts.

Mansardenwohnung (Oststadt).

Schöne Wohnung von 1 oder 2 Zimmern, Glasabschluss an ruhige, möglichst kinderlose Familie per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst Ludwig-Wilhelmstraße 20 (Laden).

Schöne 4 Zimmerwohnung,

Ecke Krieg- und Welzienstraße 17, im 3. Stock (Neubau) mit Bad, Balkon, Veranda zu vermieten. Näheres bei Herrn Ingenieur Lohm, parterre.

Eine schöne 4 Zimmerwohnung

ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Rheinstraße 12.

Leopoldstraße 13

sind eine 5 und eine 2 Zimmerwohnung, sowie 1 Atelier oder Werkstatt sogleich zu vermieten. Näheres Schillerstraße 48. 2.2.

Zweizimmer-Wohnung:

Vorkstraße 22, 5. Stock, mit Küche, Keller und sonstigem Zubehör an ruhige Leute auf 1. Oktober oder sofort zu vermieten. Preis 240 M. Näheres bei W. Kögeler, Werderstraße 62 I.

2 Zimmerwohnung,

der Neuzeit entsprechend, mit Aussicht auf den Gutenbergplatz, auf sogleich oder 1. Oktober zu vermieten: Goethestraße 36, im Laden.

Goethestraße 15,

Mittelbau, 2. Stock, ist eine 2 oder 3 Zimmerwohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, Mittelbau, 2. Stock rechts. *4.4.

Neubau Herderstraße 4

sind 2 und 3 Zimmerwohnungen per 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei G. Pfizenmaier, Goethestraße 15. *4.4.

Zu vermieten.

Gottebauerstraße 5, 2. Stock, sind 4 Zimmer, Küche, Kellerabteil und Mansarde zu vermieten. Zu erfragen Kriegstraße 126 im Kontor.

3.1. Friedenstraße 16

ist die **Bel-Stage,** bestehend aus 6 Zimmern (Balkon) und Badezimmer nebst reichlichem Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Belfortstraße 6

ist der 3. Stock von 6 Zimmern, Bad mit allem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Besichtigungszeit von 2 1/2-6 1/2 Uhr. Auskunft erteilt A. Korusand, Kaiserstraße 56. 5.1.

Bernhardstraße 5

ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus. *3.1.

Hirschstraße 24

ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkoven, Küche mit Gas, Keller und 2 Mansarden, auf 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen von morgens 10 Uhr an. Näheres daselbst, parterre. *2.1.

Werderstraße 55

ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Koch- und Leuchtgas, Anteil am Trockenspeicher auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock. *2.1.

Wohnungen zu vermieten:

Voelchstr. 9 u. 15, part., 5 Zimm., Bad, Mans., Speicherverschlag und 2 Keller, **Voelchstr. 13,** 3. St., 3 Zimm., Mans. u. 2 Keller, **Bürklinstr. 5,** Querb., 2. St., 3 Zimm., Küche u. Keller, **Karlstr. 120,** 2. St., 3 Zimm., Küche, Mans. u. Keller, **Ostendstr. 10,** 4. St., 4 Zimm., Küche, Mans. u. Keller. Näheres Karlstraße 94, parterre. *3.1.

Philippstraße 14

ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Preis 240 Mk. Zu erfragen im 4. Stock.

Akademiestraße 65

ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 bis 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre. *3.1.

Mühlburg.

*6.2. **Rheinstraße 62,** 2. Stock, sind 4 Zimmer, Küche und Zubehör für sogleich oder 1. Oktober, sowie 2 Mansardenwohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Mühlburg.

Rheinstraße 57 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Küche, auf 1. Oktober zu vermieten. Auskunft Hardtstraße 29 und Amalienstraße 34.

Laden

mit schöner 4 Zimmerwohnung, event. Laden allein, per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 13, 2. Stock.

Laden.

— **Marlgrafenstraße 16** ist ein Laden, in welchem seit Jahren ein Schuhgeschäft betrieben wurde, sofort zu vermieten. Näheres bei **Ph. Schwab** im 3. Stock rechts.

Laden mit Wohnung.

* **Augartenstraße 44** ist ein Laden mit Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Speicherkammer, für jedes Geschäft geeignet, auf 1. Oktober oder 1. November ds. Js. für **M. 480.** per Jahr zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Laden zu vermieten.

Geräumiger Laden mit 2 Schaufenstern und hellen Nebenräumen mit oder ohne Wohnung sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 38, 3. Stock.

Laden zu vermieten.

*2.1. **Ecke Ostend- und Gottesauerstraße** ist auf 1. Oktober ein großer Laden mit 3 anstehenden Zimmern, 2 Kellern und Mansarde zu vermieten. Näheres **Karlstraße 94, parterre.**

Spezereigeschäft

per sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Adlerstraße 32 im Bäderladen.**

Werkstatt mit oder ohne Wohnung.

— Eine schöne, helle Werkstatt mit oder ohne Wohnung im Vorderhaus ist **Goethestraße 17** per sofort oder später zu vermieten. Näheres **Herrenstraße 18 im Bureau.**

Körnerstraße 13

ist eine schöne Werkstätte, mit Gas und Wasser versehen, zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock links.

Bürgerstraße 21.

Atelier oder Werkstätte,

sehr hell mit Nordlicht, Wasser- und Gasleitung, ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Keller.

— **Sofienstraße 13** sind 2 große Keller per sofort zu vermieten. Näheres **Waldstraße 63** bei **Franz Ritscherle.**

Großer Weinkeller,

etwas über 100 qm Bodenfläche, als Wein- oder Lagerkeller im Zentrum der Stadt per sofort zu vermieten. Näheres **Bähringerstraße 71.**

Keller.

— **Schützenstraße 64** ist ein Patentkeller zu vermieten. Näheres **Waldstraße 63** bei **F. Ritscherle.**

Stallung zu vermieten.

— **Karlstraße 87** ist eine Stallung für 3 Pferde und Heuspeicher sofort oder später zu vermieten. Näheres **Ritterstraße 28 im Bureau.**

Stallung.

— **Rintheimerstraße 8** ist eine große Stallung mit Scheuer sowie eine 2 Zimmerwohnung, zusammen auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres **Georg-Friedrichstraße 18** bei **Alger.**

Zimmer zu vermieten.

— Ein **Balkonzimmer (Salon)** und ein **Schlafzimmer** sind unmöbliert zu vermieten: **Kaiserstraße 283.** Näheres im Blumenladen daselbst.

* **Herrenstraße 42, Eingang Blumenstraße,** eine Treppe hoch, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Freundlich ausgestattetes Zimmer mit besonderem Eingang, ohne Gegenüber, mit Frühstück für 18 M monatlich auf 1. August zu vermieten: **Augustastraße 3 III.**

Gut möbl. Zimmer mit Pension

auf sofort oder auf 1. August zu vermieten: **Amalienstraße 51, 3. Stock.** 9.3.

Zimmer,

schön möbliert, außerhalb des Glasabschlusses, mit oder ohne Pension, per sofort oder später zu vermieten: **Marlgrafenstraße 26, 3. Stock rechts,** neben „Hotel Geist“.

Ein großes, zweifenstriges, helzbares

Mansardenzimmer

ist unmöbliert per sofort zu vermieten. Zu erfragen **Jollystraße 10 I.**

Boeckhstraße 26

ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Bäderladen.

Adlerstraße 28

ist ein gut möbliertes Zimmer, außerhalb des Glasabschlusses, per sofort zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

Westendstraße 34,

3. Stock, ist auf 1. August ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. *2.2.

Waldstraße 93

ist im 2. Stock ein großes, schönes Zimmer (2 Fenster) sofort oder später mit oder ohne Pension zu vermieten.

Salon mit Schlafzimmer,

hochparterre und separater Eingang, ist auf 1. August zu vermieten: **Douglasstraße 11 I.** 2.2.

Mansardenzimmer.

2.2. Ein schönes, großes, unmöbliertes Zimmer ist an eine alleinstehende Person billig zu vermieten. Zu erfragen **Goethestraße 10, parterre.**

Bismarckstraße 31,

parterre, gegenüber dem Gymnasium, ist ein Zimmer mit zwei auf die Straße gehenden Fenstern auf 1. August oder September zu vermieten. 2.2.

Werderstraße 67

ist ein großes, unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre. *2.2.

Gerwigstraße 35 III rechts

ist für sofort oder später bei kleiner, ruhiger Familie ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Schön möbliertes Zimmer

zu vermieten: **Augartenstraße 20 I rechts.** *3.3.

Karlstraße 64.

— Zwei schöne, unmöblierte Parterre-Zimmer mit Gas und Wasserleitung, Abort und Keller, abgeschlossen für sich, sind auf 1. August zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

Zwei unmöblierte Zimmer,

2. Stock, mit Balkon, sind sofort zu vermieten, auch für Büroräume zu verwenden: **Marienstraße 28, Postgebäude.** 3.2.

Unmöblierte Zimmer,

2 bis 5, Ecke **Kaiser- und Douglasstraße,** über einer Treppe gelegen, sind zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 160 im Eckladen.**

Zimmer mit Pension.

— **Leopoldstraße 16,** eine Treppe hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit sehr guter Pension und aufmerksamster Bedienung sofort oder auf 1. August zu vermieten. Näheres daselbst.

Kost und Wohnung

erhalten zwei solide Arbeiter um billigen Preis, ebenso ist eine kleine Mansarde mit Kost billig zu vermieten: **Bahnhofstraße 50 II.** *2.2.

Zwei gut möblierte Zimmer sind sofort oder auf 1. August zu vermieten: **Hirschstraße 7, parterre.**

Bürgerstraße 5

ist im 3. Stock des Vorderhauses ein möbliertes Zimmer auf sofort oder 1. August zu vermieten.

Friedenstraße 23

sind im 2. Stock auf 1. August 1 oder 2 gut möblierte Zimmer zu vermieten. *2.1.

Zu vermieten

per sofort oder später ein großes, fein möbliertes Zimmer, direkt am Marktplatz. Näheres **Kaiserstraße 80 a.**

möbliertes Zimmer

im 2. Stock auf 1. August bei mäßigem Preis. Näheres **Hirschstraße 31, 2. Stock.** Anzusehen bis 4 Uhr.

Zimmer mit Pension.

* Gut möbliertes Parterrezimmer mit Pension per 1. August an besserem Herrn zu vermieten: **Sofienstraße 36, parterre.**

Das Geschäftsgehilfenheim

des Bad. Frauenvereins, **Herrenstraße 37,** empfiehlt hübsch möblierte Zimmer mit guter Pension zu mäßigen Preisen. Auch Tischgäste können noch angenommen werden. Essenszeit von 12—2 Uhr. Angenehmes geselliges Zusammenleben. Nähere Auskunft erteilt

die Hausmutter.

Pension Fecht,

Kaiserstraße 95 III, Eingang Kronenstraße. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

*2.1. Ein teilweise möbliertes Zimmer mit Kochofen und Wasserleitung auf der gleichen Etage, Mansarde nicht ausgeschlossen, wird bei besserer Familie zu mieten gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 4756 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

15 000—20 000 Mark

sind als 1. Hypothek zu 4 1/4 % per 1. August oder später auszuliehen.

Näheres in der Geschäftsstelle des **Grund- u. Hausbesitzer-Vereins,** **Herrenstraße 48.** 2.2.

30 000—33 000 Mark

sind als II. Hypothek zu 4 3/4 % auf hiesige gute Objekte per 1. August auszuliehen. Offerten unter Nr. 4734 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

I. Hypotheken-Darlehen

gewährt die **Bayer. Hypotheken- und Wechselbank in München** und zwar reine Zinsdarlehen auf längere Zeit unfindbar, **Annuitätendarlehen** und **Baugelder,** letztere nach Vereinbarung. Den Darlehensnehmern wird keine Provision berechnet. Anträge nimmt jederzeit entgegen der Vertreter für **Karlsruhe** und Umgebung.

3. **Reitich, Herrenstraße 35, 2. Stock.**

10 000 Mark,

II. Hypothek, suche ich auf mein neues Haus, prima vermietet, per September oder Oktober. Vermittler verboten. Offerten unter Nr. 4738 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.3.

Mk. 20 000.—

II. Hypothek, gesucht bis 7 3/4 % der Schätzung. Objekt in bester Lage. Offerten unter Nr. 4746 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

12 000—14 000 Mark

werden innerhalb 80 % der Schätzung auf ein prima Objekt in der Weststadt zu 5 1/2 % Zins gesucht. Näheres **Douglasstraße 8, 3. Stock rechts.**

4 000 Mark

werden auf gute III. Hypothek sofort oder später aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 4758 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Günstige Gelegenheit für Kapitalisten.

Wir suchen für unsere gut eingerichtete und flott gehende Fabrik einen stillen Teilhaber mit einer Einlage von 20 Mille, die sicher gestellt werden können und zahlen 5 % Zins und 20 % Gewinnanteil oder mindestens 10 % der Einlage. Offerten unter Nr. 4773 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine II. Hypothek

von 10 000—12 000 Mk. mit 5 % Zins wird auf ein sehr gutes Objekt von einem Privatmann aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 4694 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

Zwecks Ablösung werden auf ein sehr großes, hiesiges Anwesen im Zentrum der Stadt von pünktlichem Zinszahler **Mk. 215 000.** — als I. Hypothek vom Selbstdarleiher (am liebsten von einer Kasse) bis Oktober oder Januar aufzunehmen gesucht. Das Anwesen ist weiter nicht belastet. Gesl. Offerten mit Angabe des Zinsfußes unter Nr. 4767 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Bedingung jährl. Rückzahlung 5—20 Mille. 2.1.

Auf 15. September

suche ich einen Schreibgehilfen, der im Kosten- und Vollstreckungswesen erfahren und perfekter Maschinenschreiber ist.

Bewerber wollen schriftliche Angebote mit Angabe über bisherige Stellung, Zeugnisse und Gehaltsansprüche einreichen.

Gustav Trunk, Rechtsanwalt,

3.3. Karlsruhe, Kaiserstraße 104.

3.2. Tüchtige, branchekundige

Ladnerin

sofort oder auf 1. August in eine Burscherei gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 4748 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kleidermacherin-Gesuch.

* Einer geübten Arbeiterin, welche pünktlich zu arbeiten versteht, wäre Gelegenheit geboten, dauernde gut bezahlte Stellung zu erhalten. Offerten bittet man unter Nr. 4763 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Mädchen,

möglichst vom Lande, für häusliche Arbeiten wird sofort gesucht: Schillerstraße 24, 2. Stock.

— Wegen Verheiratung des jetzigen Mädchens, wird für einen kleinen, besseren Haushalt ein gefestigtes, fleißiges Mädchen

mit guten Zeugnissen versehen, gegen hohen Lohn per 1. Oktober gesucht. Zu erfragen **Kriegstraße 24,** 1 Treppe hoch.

*3.1.

Gesucht

in kleinen Haushalt ein Mädchen für Küche und Hausarbeiten. Ing. **Mühle, Weinbrennerstraße 50.**

Kinder mädchen,

welches schon bei Kindern war, durchaus zuverlässig, mit guten Zeugnissen zu einem 2-jährigen Knaben per 15. August oder 1. September gegen guten Lohn gesucht. Näheres **Gartenstraße 56, 3. Stock.** *3.1.

[5]

D. Suche sofort:

2 Weißschinnen, 2 Kellnerinnen, 1 junger Koch, 1 Buffetfräulein, Haus- und Küchenmädchen.

Bureau Dietrich,
Ablerstraße 38.

*3.1.

Gesucht

auf 1. August ein braves, fleißiges Mädchen, welches auf dauernde Stellung sieht: **Kronenstr. 38, part.**

Ein Fräulein,

das gut servieren kann, wird sofort gesucht. Näheres im **Café Schillerstr., Schillerstraße 24.**

Braves Mädchen

gesucht: **Gartenstraße 36 a II.** *2.2.

F. 2 Köche, 80 Mk. monatlich, 3 Kellnerinnen, 2 Buffetdamen

sofort gesucht durch das **Bureau C. Fuhr, Kaiserstraße 161 II, Eingang Mitterstraße.** 2.2.

Lehrmädchen,

welches das Kleidermachen gründlich zu erlernen wünscht, kann unter günstigen Bedingungen eintreten. Näheres **Kapellenstraße 26 II.**

Spülfrau.

* Zum Geschirrspülen über mittag wird unabhängige Frau sofort gesucht: **Adamiestraße 65 II.**

Kaufmädchen oder Kauffrau,

eine unabhängige, wird für einige Stunden des Vormittags auf sogleich bei gutem Lohn gesucht: **Kaiser-Allee 25 a, parterre.** 2.2.

*3.5. Tüchtiges Mädchen auf sofort oder auf 1. August gesucht. Ebenfalls findet auch eine

Kauffrau

sofort Stelle: **Kreuzstraße 16, 1 Treppe.**

Monatsdienst.

* Eine jüngere Frau oder ein Mädchen (14 bis 16 Jährig) wird für einige Stunden morgens gesucht: **Amalienstraße 34, eine Treppe.**

*2.1. Saubere Frau

für Monatsdienst gesucht: **Sofienstraße 166 III.**

Milchniederlage Hofgut Streichenberg.

Gesucht

wird per sofort oder später ein junger Mann zum **Milchansfahren.** Zu erfragen **Schützenstraße 64, im Laden.** *3.2.

Zahntechniker-Lehrling

kann sofort oder später eintreten bei **Aug. Kühling, in Amerika approb. Zahnarzt, Kaiserstraße 215. Telephon 1718.** 2.2.

Stadt-Acquisiteur

gesucht unter sehr vorteilhaften Bedingungen von einem Versicherungsbureau. Offerten unter **F. K. 4625** an **Rudolf Woffe, Karlsruhe.**

2.1. Mineralwasserfabrik sucht einen selbständigen

Werkmeister,

der auch mit handanlegen muß. Anerbieten unter Nr. 4757 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hausbursche-Gesuch.

Ein jüngerer Bursche von 16—18 Jahren findet sofort Stelle bei

C. A. Kindler,
Friedrichsplatz 6.

2.2. Ein jüngerer, fleißiger

Hausbursche

findet bei guter Bezahlung sofort dauernde Stelle: **Douglasstraße 82 im Laden.**

Stelle-Gesuch.

* Kinderfräulein, welches schon in besserem Hause gebient hat, sucht sofort oder auf 1. August Stellung zu 1—2 Kindern. Würde auch Stellung für tagsüber übernehmen. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres **Luisenstraße 72 III.**

Tapissier-Bekäuferin.

* Als solche sucht ein Fräulein aus guter Familie Stellung auf 1. Oktober oder früher. Gesl. Offerten unter Nr. 4762 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine jüngere, reinliche Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Näheres **Schützenstraße 61, Hinterhaus im 4. Stock rechts.**

Kleidermacherin,

perfekte, empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern. Auch Änderungen werden ausgeführt: **Steinstraße 7, Seitendau, 3. Stock.** *

Schreibarbeit

sucht Kaufmann mit schöner Handschrift. Offerten unter Nr. 4765 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Massage

und elektrische

Vibrationsmassage

wird durch ärztlich geschultes Personal im **Friedrichsbad** ausgeführt.

Nähmaschinen,

Messerputzmaschinen, Teppichkehrbesen sowie Haushaltungsmaschinen repariert

— **Karl Gerndorf, Mechaniker, Blumenstraße 12, Ecke der Bürgerstraße.**

Verloren

wurde vom Ludwigplatz bis zum „Roten Haus“ ein blaues Leinwand Tuch. Abzugeben gegen gute Belohnung: **Douglasstraße 18, 2. Stock rechts.**

Liegen geblieben

ist am Sonntag auf einer Bank im Hardtwald ein schwarzes Tuch. Abzugeben gegen gute Belohnung **Leisingstraße 9 III.**

Verkaufs-Anzeigen.

— **Gewände, wunderschöne, sowie neue Gartenmöbel im Auftrage billig zu verkaufen bei Heinrich Karer, Expediteur, Philippstraße 19. Telephon Nr. 1659.**

gut möb-
*2.1.
möbliertes
es Kaiser-
eundliches,
ner
em Preis-
sehen bis
t.
Pension
vermieten:
heim
empfehl-
Pension zu
noch an-
llhr. An-
here Aus-
utter.
nt,
mstraße,
ermieten.
mit Koch-
en Stage,
i besserer
ten unter
geben.
Markt
% per
n.
lle des
ereins,
2.2.
Markt
efige gute
erten unter
ten. 2.2.
n
Wechsel-
darlehen
darlehen
ng. Den
Pension be-
gegen der
Stod.
aus, prima
Bermittler
as Kontor
*3.3.
Schägun-
4746 an
*3.2.
rk
ein prima
ucht. Mä-
ber später
4758 an
3.1.
[4]

— Wegzugshalber ist ein solid gebautes
Haus
 mit Einfahrt und größeren Geschäftsräumen, für Druckerei, photogr. Anstalt, Pensionat, Privatschule u. geeignet, sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gesl. Offerten unter Nr. 2386 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Häuser-Verkauf.
 — Zwei schöne Häuser, südwestliche Lage, in der unmittelbaren Nähe der Maxaubahn sind zu verkaufen eventl. zu vertauschen gegen einen Bauplatz in südwestlicher Lage. Offerten unter Nr. 1206 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gelegenheitskauf.
 — Verkaufe mein der Neuzeit entsprechend eingerichtetes 4 Zimmerhaus in guter Lage, nur vier Familien, mit 2000 M. Anzahlung für 30000 M. Rest wird zu 4 1/2 % 3 Jahre fest stehen gelassen. Ernste Käufer belieben ihre Adressen unter Nr. 4546 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*6. In der Eisenlohrstraße ist ein hübsches
Haus
 sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4676 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Rentables Haus
 mit Laden, Einfahrt und Werkstätte-Bau in der Südstadt zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4761 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

— **Billiges Gelände,**
 1400 qm, à M. 3,50, in Grüntwiel, günstig gelegen, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4547 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Restkaufschilling,
 gut gesichert, 7000 Mark, auf prima Objekt, in 3 Jahren rückzahlbar, ist zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 4770 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

2.1. **10000 Mark,**
 zu 5 % verzinslich, 2 Jahre unkündbar, innerhalb 80 % der stadträtlichen Schätzung stehend, mit 10 % Nachlaß alsbald zu verkaufen. Gesl. Offerten unter Nr. 4759 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wegen Wegzug
 sind 1 Kommode, Garderobeständer, Stühle, Küchenschrank und Schaf, alles gut erhalten, billig zu verkaufen: Kriegstraße 167, 1. Stock links. *2.2.

Diwan,
 sehr gut gearbeitet, ist umständehalber sofort billig zu verkaufen: Gerwigstraße 43 II rechts.

Ein Baneel-Diwan
 in echten Faschen, dunkel, eichen, sowie noch 4 Diwans in Mouquette sind noch billig zu verkaufen wegen Aufgabe des Ladengeschäfts: Hirschstraße 18. 6.1.

Buffet,
 sehr schön und solid gearbeitet, hat im Auftrag billig zu verkaufen:
 Heinrich Karrer,
 Expedition und feuersicheres Lagerhaus,
 Philippstraße 19. — Telephon 1659.

Für Brautleute!
 6.1. Eine Salon-Einrichtung, hell Mahagoni, mit Polstergarnitur, ist wegen Aufgabe des Ladengeschäfts bedeutend unter Preis zu verkaufen: Hirschstraße 18.

Billig zu verkaufen:
 ein vollständiges Bett mit Rohhaarmatratze und ein sehr schönes Buffet, Nußbaum. Näheres Bähringerstraße 24, 2. Stock. 3.2.

Im Auftrag zu verkaufen: Betten, Schränke, Schlafzimmer-Einrichtungen, einzelne komplette Betten, Kücheneinrichtungen, Stühle, Sofas, Schirmständer, Tische, Gartenmöbel und sonst verschiedenen Hausrat.
Heinrich Karrer,
 Expedition und feuersicheres Lagerhaus.

Eine Nähmaschine,
 Kinderkleider, Stiefel usw.
 zu verkaufen.
 Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

Eisschränke,
 Badewannen, Rumpfbadewannen, Sitzbadewannen, Kinderbade- und Abwaschwannen, Badeartikel jeder Art, Badeöfen in Gas- u. Kohlenfeuerung, sowie ganze Badeeinrichtungen zu billigsten Preisen bei
Karl Reinhold, Akademiestr. 16.

* **Badeöfen,**
 für Holz- und Kohlenfeuerung, sehr gut erhalten, eine goldene Herrenuhr, ein kleiner, runder Tisch sind billig zu verkaufen: Gartenstraße 21, parterre.

Preiswert zu verkaufen
 sind ein gut erhaltenes Fahrrad, ein gut erhaltener Gasherd, zwei Flammen, eine gedeckt. Einzuheben nachmittags von 2—5 Uhr: Roonstr. 10. *2.2.

2 Schaufenster-Gestelle 2
 (Messing, wie neu), je 4 Glasplatten, sind einzeln od. zusammen billig abzugeben bei
Fr. Otto Pohlmann, Schokoladengeschäft,
 Ecke Wilhelm- und Winterstraße. *

Hunde-Verkauf.
 * Ein Wurf **Dobermanns-Pinscher**, rassenrein, von prämierten Eltern, ist billig zu verkaufen: Durlacherstraße 36 im Laden.

Kauf-Gesuch.
 * Ein noch gut erhaltener **Kinderliege- und Sitzwagen** (Prinzeßform) wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4768 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Cognac- und Südweinfässer
 jeder Größe, auch reine Korbfässer kaufen fortwährend
Heinrich Baer & Söhne,
 Brauntweinbrennerei,
 Karl-Wilhelmstraße 26. 3.3.

Restkaufschilling
 von 7000—10000 Mk. mit Nachlaß und gut gesichert zu kaufen gesucht. Näheres Douglasstraße 8, 3. Stock rechts.

2.1. **Schild.**
 6—7 Meter langer Schild, 70—90 cm hoch, von Eisen oder Holz, gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4769 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ohne zu prahlen
 zahle ich für getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe und Stiefel am besten.
M. Tuwiener, Balhornstraße 36.

Pflegekind-Gesuch.
 * Kinderloses Ehepaar nimmt ein Kind (Mädchen) an. Offerten unter 4766 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Spitzenklöppeln = Unterricht.
 Ferienkurse
 erteilt
Frau B. Wühlkeith,
 Bähringerstraße 63.
 *3.1.

Blaufelchen
 per Stück von 60 Pfg. an empfiehlt
Jean Kissel,
 Kaiserstraße 150. Telephon 335.

Gutes Kornbrot,
Berliner Roggenbrot
 täglich frisch, empfiehlt in bekannter Güte
G. Höflich,
 Brot- und Feinbäckerei, —
 Marienstraße 12, neben d. Apollo-Theater.



Unterricht in
 Hierselbst für kurze Zeit! **Filigran-Arbeit.** Hierselbst für kurze Zeit!

Herstellung von Uhr- und Halsketten, Armbändern, Broschen, Haar- und Ballschmuck, Kleidereinsätzen nebst Blumenkörbchen aus farbigem Draht und Wolle gefertigt.

Zeige hiermit an, daß ich hierselbst für kurze Zeit einen **Unterricht in Filigran-Arbeit** eröffnet habe und lade die geehrten Damen zur Besichtigung derselben in meiner Wohnung Kaiserstraße 187, 3 Treppen hoch, ergebenst ein.
 Die Arbeit ist nicht nur interessant, sondern auch äußerst leicht zu erlernen, selbst Anfängerinnen können gleich in den ersten Stunden Schmuck und Ketten herstellen. Der Unterrichtspreis zur Erlernung sämtlicher Arbeiten beträgt für Damen 1.— Mk., für Kinder 50 Pfg. und steht es jeder Schülerin frei, so lange zu kommen, bis sie sich die nötige Fertigkeit zur selbständigen Herstellung der Filigran-Arbeit angeeignet hat. Das Material dazu ist sehr billig (ein Kästchen mit Anfangsmaterial 1.20 Mk.) und ist dadurch jedem die Gelegenheit geboten, die schönsten Geschenke herzustellen. Unterrichtsstunden täglich von morgens 8—12 und nachmittags 2—7 Uhr; für Damen, die tagsüber keine Zeit haben, Montag, Mittwoch und Freitag abends von 8—10 Uhr. — Schuhwarenlager Altschüler, Ecke Kaiser- und Ritterstraße, und Schuhwarenlager Korintenberg, Kaiserstraße 118, haben die Güte, mir in ihren Schaufenstern die Ausstellung von Blumen-Körbchen und Schmuck zu gestatten.
 18.9.

Josepha Theben.
 [6]

Dr. Neumann,
Nervenarzt,
verreist.

Die Erste Pariser Neuwascherei
von

Geschw. Bohm

befindet sich vom 1. Juli ab
Hirschstraße 34.
Annahmestelle: Kreuzstraße 16 im Laden.

Himbeersaft
in 1/1 und 1/2 Flaschen, 5.8.

Citril,

garantiert reiner Zitronensaft, empfiehlt in
Originalflaschen à 35 und 60 Pfennig

W. Erb, am Sidellplatz.

Landbutter,

prima,
per Pfd. M. 1.10, bei 5 Pfd. à M. 1.05
empfiehlt

Fr. W. Hauser Wwe.,

Erbprinzenstraße 21.

Prima

Speck und Schmeer

empfiehlt per Pfd. 68 Pfg.

Ehr. Nagel, Kreuzstraße 17.

Auch werden Rabattmarken abgegeben.

Friedrich Abt, Goldarbeiter,

Werkstätte
für Neuarbeiten und Reparaturen.

Spezialität:

Anfertigung von Semi-Emailschmuck,
tadellose Ausführung, billige Preise.

Werkstätte:

Waldstrasse 31, im Hofe rechts.



**John's
Schornstein-Ruffsaß**

beseitigt Ofen- u. Küchenrauch
in allen Fällen unter Garantie.
200 000 fach erprobt und viel-
fach prämiert.

Preisliste hierüber franco durch

Wilh. Wagner,

Blecherei, Herrenstr. 8.

Die schreckliche Räude
Der Hund zeigt sich in haarlosen Stellen u. fortwährendem Scharren.
Räubeseife „Sunfa“ erzeugt prachtvolle Behaarung und vernichtet alles auf dem Hund lebende Ungeziefer, wie Flöhe usw., per Stück 50 Pf. n. ausw. 60 Pf. in Marken. Zu haben in Karlsruhe in der Drogerie Carl Roth.

Bestecke Marke Deetlin
schwerste Silberaufgabe
bei
Karl Jock, Kaiserstr. 141,
Rabattmarken.

**Hühneraugen
und Balggeschwülste**

werden ohne Anwendung eines Messers
entfernt.

Kaver Hermann sen.,
Herrenstraße 38.

5.5. Die
**Karlsruher
Puppen-Klinik**

H. Bieler

Kaiserstr. 223

heilt das ganze Jahr hindurch
alle kranken und verwundeten

Puppen!

Rabatt-Marken!

Miet-Pianos

empfiehlt

Ludwig Schweisgut,
Hofl., Erbprinzenstr. 4.

Piano-Reparaturen

und

Stimmungen

werden stets angenommen und gewissenhaft ausgeführt im Pianolager

J. Kunz, Klavierbauer,
Karl-Friedrichstraße 21 (Rondellplatz).



Kaiser-Panorama,

Kaiser-Passage 38, vis-à-vis vom Löwenrathen.

Vom 14. bis mit 20. Juli:

England.

Als nächste Serie folgt:

Neu! Lezbare Luftschiffahrt Neu!
von Graf Zeppelin, Santos Dumonts Aéroplan,
de la Vaulx-Lebandy, Major v. Parseval, Aéroclub
de Belgique, Militär-Luftschiffer-Abteilung zc.

Restaurant „Merkur“

gegenüber dem Hauptbahnhof.

Jeden Dienstag und Freitag

Schlachttag!

Gottl. Ehret.

Färberei Brinz,

60 Filialen. — Gegr. 1846. — 500 Angestellte.

Stadtgarten-Theater in Karlsruhe.

Dienstag, den 16. Juli

Die lustige Witwe.

Anfang 8 Uhr.

A. Hartleben's Illustrierter Führer Nr. 59.

Illustrierter Führer

auf den

Alpenbahnen

in Nordtirol, Salzburg und Oberösterreich, in Nieder-
österreich und Obersteiermark, sowie im Bayerischen
Hochlande

mit einem Anhang: „Von Linz in den Böhmerwald“.

Von Josef Nabl.

Mit 51 Illustrationen und 19 Karten.

22 Bogen. Oktav. Bänder-Einband. 8 Mark.

Dieses gebiegen praktisch und zuverlässig verfaßte
Buch behandelt die Nordhälfte der Alpen,
also das Gebiet vom nördlichen Alpenvorlande bis
zum Alpenhauptkamm und die Südbahnlandschaften
bis einschließlich Graz. Es umfaßt somit das dem
Nordländer zunächst gelegene und am leichtesten zu
erreichende Alpengebiet, das zugleich auch der ab-
wechslungsreichste Teil dieses herrlichen Gebirges ist.
Der Verfasser war bestrebt, das Buch den Wünschen
und Bedürfnissen der Mehrheit des reisenden Publi-
kums anzupassen. Er hat vor allem die den Bahnen
zunächst gelegenen Gegenden berücksichtigt und jene
Alpenorte, die durch besondere Schönheit hervor-
ragen (mit Ausnahme der zum Ausflugsgebiete von
Wien gehörigen Gegenden), eingehender behandelt.
Es wird daher auch der Bergsteiger, der einem der
zu häufigeren Touristenziele gewordenen Gipfel zu-
strebt, in diesem Führer die nötigen Auskünfte
finden. Abgesehen von seinem reichhaltigen, auf das
sorgfältigste ausgewählten textlichen Inhalte, bietet
dieser neueste Führer auf den Alpenbahnen von
Nordtirol, Salzburg, Oberösterreich, Niederösterreich
und Steiermark usw. ein vorzügliches, reiches Karten-
material und eine Anzahl schöner charakteristischer
Illustrationen. Jedenfalls ist dieser Führer eine der
vorgegriffensten Erscheinungen der touristisch-alpinen
Literatur der Gegenwart.

A. Hartleben's Verlag in Wien und Leipzig.

Gold, Silber und Banknoten

vom 18. Juli 1907.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.45
Engl. Sovereigns . . . „ „	20.41	20.87
20 Francs-Stücke . . . „ „	16.34	16.30
20 do. halbe . . . „ „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „ „	—	16.20
do. Kr. 20 St. . . . „ „	17.—	16.90
Gold-Dollars . . . pr. Doll.	4.19	4.18 1/2
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al marco . . . per Kilo	2600	2790
Ganz fein Scheidegold „ „	2804	—
Hochhaltiges Silber „ „	94.—	92.—
Amerikanische Noten		
(Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.17 1/4
(Doll. 1—2) per Doll.	—	4.17
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.90	81.10
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.44	20.48
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.40	81.30
Holländ. Noten . . . per fl. 100	169.65	169.5
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.40	81.30
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	84.90	84.80
Russische Noten, Große		
per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.50	81.40

Ende dieser Woche Ziehung

der beliebten **Micengeldlose** à M. 2.— und **Invalidengeldlose** à M. 1.—, später **Pfälzer, Raftatter, Engener, Weimar** sowie **Armee- und Marinelose**, deren Gewinne größtenteils in bar bestehen, à M. 1.—, 11 Stück M. 10.—, erhältlich bei

Carl Göz,

2.2. Hebelstraße 11/15, Karlsruhe.

*25.18.

Damen

finden liebevolle Aufnahme. Str. Discretion, gute Pflege. Frau Petsch, Hebamme, Raftatt.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 13. Juli.

Sitzung der Strafkammer I.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Frhr. v. Rüd t. Vertreter der Groß. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Schwoerer.

Eine Haftgelbschwindel verübte die wegen Betrugs schon vielfach vorbestrafte Dienstmagd Bertha Hecht im Monat Juni in hiesiger Stadt. Sie verdingte sich bei der Ehefrau Köhler mit dem Versprechen am 27. Juni ihren Dienst antreten zu wollen, ließ sich 1 M. Haftgelb geben und verschwand dann, ohne wieder etwas von sich hören zu lassen. Das Gericht erkannte gegen die Angeklagte auf 3 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Eine Anklage **Karl Niebstahl** bzw. Hehlerei führte den Tagelöhner **Godwin Rauch** aus Karlsruhe, den Tagelöhner **Wilhelm Barth** aus Büchig und den Kutscher **Wilhelm Rärcher** aus Karlsruhe vor die Strafkammer. Rauch stahl am 14. Dezember v. J. hier bei einer im Hause Hirschstraße 69 abgehaltenen Fahrnisversteigerung Wäsche und Taschentücher im Werte von 85 M. Die Hälfte der entwendeten Gegenstände schenkte er dem Rärcher, der sie annahm, obwohl er Kenntnis von deren Herkunft hatte. Am 28. Mai d. J. führten Rauch und Barth gemeinschaftlich einen Diebstahl aus. Sie holten nachmittags nach 5 Uhr aus einem Holzschuppen auf dem Lagerplatz der Firma Augenstein in der Karl-Wilhelmstraße Metallwaren, Zink und Bleiröhren im Werte von 150 M., füllten das Material in Säcke und schafften es fort, um es später an einen Althändler abzugeben. Diese Absicht vermochten sie jedoch nicht zu verwirklichen, da die Polizei ihren Diebereien schon kurz nach der Tat auf die Spur kam. Der Gerichtshof verurteilte Rauch zu 9 Monaten Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft, Barth zu 4 Monaten Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft, und Rärcher zu 2 Wochen Gefängnis. Den Angeklagten Rauch und Barth wurden außerdem die bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von je 3 Jahren aberkannt.

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit wurde die Anklage gegen den Versicherungsagenten **Christian Bernke** aus Barel wegen Sittlichkeitsverbrechens im Sinne des § 176^a R.St.G.B. verhandelt. Der Fall endete mit der Verurteilung des Angeklagten zu 6 Monaten Gefängnis, abzüglich der seit 14. Juni verübten Untersuchungshaft.

Der Schreiner **Georg Hoffmann** aus Obernsees, der sich anfangs Juni in Durlach und hier bettelnd herumtrieb, entwendete in der Nacht vom 4. auf 5. Juni aus dem Trockenschuppen der Waschanstalt Pfühner in der Ruppurrerstraße 6 Herrenhemden und 1 Hoje und am 7. Juni aus einer vor dem Hause Fasanenstraße 4 stehenden Droische einen dem Kutscher Schrott gehörenden Mantel. Wegen Diebstahls im Rückfall und Bettels erhielt der Angeklagte unter Anrechnung von 4 Wochen Untersuchungshaft 4 Monate 3 Wochen Gefängnis, 4 Wochen Haft und 3 Jahre Ehrverlust.

Die Anklagesache gegen den Kaufmann **Karl Martin** aus Billigheim wegen Urkundenfälschung wurde vertagt.

In den übrigen Fällen, Berufungen, ergingen folgende Urteile: Schlosser **Heinrich Binkle** aus Sinsheim wegen Beleidigung 40 M. Geldstrafe; Schuhmann **Peter Bayer** aus Münchweiler wegen Beleidigung 50 M. Geldstrafe; Kellnerin **Luise Linder** aus Teutschneureut wegen Betrugs, Unterschlagung und Gewerbsamzucht 8 Wochen Gefängnis und Ueberweisung an die Landespolizeibehörde; Tagelöhner **Eugen Otto Schmitt** aus Mudau und Zementeur **Heinrich Hufst** aus Karlsruhe wegen Beleidigung und Gefangenenerbefreiung je 10 Tage Gefängnis.

Bin bis zum 20. Juli verreist.

Dr. med. Schwidop,

Arzt für Nasen-, Rachen- und Ohrenkrankheiten, Karlsruhe, Kaiserstrasse 164.

21.

Stadtgarten.

Mittwoch, den 17. Juli 1907, abends 8 Uhr,

Lustiger Abend

(Orchester und Militär-Musik),

gegeben von der gesamten Kapelle des

Bad. Leib-Grenadier-Regiments.

Königl. Musikdirektor **Adolf Voettge.**

Eintritt: { Abonnenten 30 Pfg.
Nichtabonnenten 50 "

Musik-Abonnements haben Gültigkeit.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme während der Krankheit und dem Hinscheiden unserer lieben Tochter

Elise

für die vielen Blumen Spenden und die zahlreiche Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte sagen herzlichen, innigen Dank

die trauernden Eltern:

Gustav Köhler und Frau.

„Nach dem Zweikampf“ lautet die Unterschrift eines erschütternden Gemäldes des hochbegabten Künstlers S. Temple, das eine tragische Scene aus dem alten und doch ewig jungen Duell drama, die schuldig-unschuldige Frau an der Leiche des getödteten Geliebten schildert, den sie mit ihren Tränen nicht mehr zum Leben erwecken kann. Auf gleicher Höhe wie dieses Bild, das in meisterhaftem Holzschnitt hergestellt ist und seine Wirkung auf weite Kreise des kunstliebenden Publikums nicht verfehlen wird, steht auch der textliche Teil des neuesten (21.) Heftes der vornehmen Zeitschrift „Moderne Kunst“ (Preis des Bierzehntagsheftes 60 Pf., Verlag von Rich. Bong, Berlin W. 57), die wir unseren Lesern nur immer wieder empfehlen können. Der Perle Steiermark's, Graz, mit seinem weiten, lieblichen Blick von der Hülmwarte, mit seinen malerischen Partien an der Mur und seinen architektonisch reichen Gebäuden und Plätzen, ist ein fesselnder Aufsatz gewidmet, während der Unterhaltungslektüre neben Olga Wohlbrücks modernem kontrastreichen Lebensbilde „Die gute Scholz“ zugleich Max Bundkes stimmungsvolle Künstlerstizze „Im Duft der blühenden Linden“ dient. Aus dem prächtigen Illustrationsmaterial seien der Kürze halber nur hervorgehoben: Seymour W. Stones farbenfettes „Amerikanisches Gartenfest“, das in das Leben der 400 millionenschweren sogenannten „Erlusiven“ greift, ferner die beiden Kunstblätter, P. L. Bagniers leidenschaftliches „Bacchanal“ sowie Hans Baluscheks humorvolles Bild aus dem Berliner Volksleben „Sonntag auf dem Tempelhofer Felde“.

Ueber den **Blumen- und Fruchtereichtum Norwegens** teilt das bekannte „Buch für Alle“ folgendes mit, was viele Leser überraschen dürfte: Norwegen zeichnet sich nicht nur durch seine Fjorde und Berge, sondern auch durch seine Blumen- und Obstzucht aus. In letzterer Hinsicht verdient Drontheim ganz besonders genannt zu werden, dessen Erzeugnisse ein ganz eigenartiges Aroma besitzen, wahrscheinlich infolge des langanhaltenden Lichtes. Passarge schreibt unter anderem über dieses Kapitel: „Auch, was ich von Blumenkultur gesehen habe, bleibt hinter Drontheim zurück. Hier sind nicht allein alle Fenster dicht mit Blumen besetzt, man hat auch in den Zimmern oft ganze Lauben eingerichtet. In den Gärten vor den Häusern bildet der Boden einen einzigen Teppich von Rosen, weißen Lilien und vielen anderen Blumen. Weil die warmen Wasser des Atlantischen Ozeans bei Drontheim aus und ein fließen, hat die Vegetation hier ein besonderes reiches und frisches Aussehen. Daher diese großen Linden, daher diese Obst- und Nutzbäume mit dem herrlichen Aroma ihrer Früchte; ist es doch auf europäischen Ausstellungen wiederholt ausgesprochen worden, daß sich mit dem Aroma der Drontheimer Äpfel nichts vergleichen lasse. Infolge des feuchten Klimas wähet in Norwegen die Blütenpracht den ganzen Sommer. Noch im September will das Blühen nicht enden. Abends erfüllen Levkojen, Nelken und Lavendel die Straßen mit dem süßesten Duft. Das Merkwürdigste aber ist das Geißblatt, das überall an den Häusern emporragt.“